



Statt mit Musikinstrumenten gingen Frank und Jessica Bischofs vom Musikverein Waldfeucht in ihrer Eigenschaft als Königspaar mit Schützensilber und Festrobe durch den Ort. Sie wurden begleitet von den Adjutanten Johannes Blank (rechts) und Leo Cleef. Foto: Jennes

Hartes Stück Arbeit gerne geleistet

Musiker freuten sich über Königspaar aus ihren Reihen – Viele Zuschauer

Waldfeucht. 450 Jahre alt ist Schützenbruderschaft St. Johannes Baptist Waldfeucht, die mit der Frühkirmes zugleich eine erfolgreiche Generalprobe für ihr Jubiläumsschützenfest im September feierte.

Im Mittelpunkt stand das Königspaar Frank und Jessica Bischofs mit seinen Adjutanten Johannes Blank und Leo Cleef, aber auch Schützenprinz Volker Keimes.

Schon fast etwas zu gut meinte es an den Kirmestagen die Sonne, die die Celsius-Grade auf dem Thermometer nach oben und den Schützen die Schweißtropfen auf die Stirn

trieb.

Besonders für die Musiker des Waldfeuchter Musikvereins und des Trommlerkorps waren Festzug und Parade somit ein hartes Stück Arbeit. Die erledigte man trotzdem besonders gerne, denn schließlich sind sowohl Schützenkönigin Jessica als auch Schützenkönig Frank Bischofs sonst in den Reihen des Musikvereins aktiv.

Zahlreiche Zuschauer säumten die Straßen und bildeten eine attraktive Kulisse bei der Parade, wo die Reverenz außerdem dem neuen Schützenkönig der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft, Herbert

Küppers, galt. Die Waldfeuchter Traditionsschützen waren ebenfalls mit von der Partie.

Während sich der Festzug am Sonntag auf die Waldfeuchter Straße konzentriertem, ging es am Montag auch nach Frilinghoven. Zu Tanz und Geselligkeit trafen sich Schützen und Gäste im „Bürgertreff“, wo die Musikband „Comeback“ aufspielte. (ej)

Unserer heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegen Prospekte der Firma Elektro Jansen und z. Teil des Einkaufs-Zentrums Debetz bei.